

# **Meine Vorurteile gegenüber der Eingangsstufe**

**Beitrag von „tina40“ vom 2. Januar 2013 22:49**

Zitat

Wie gesagt, im Kindergarten ist das gemeinsame Lernen längst etabliert, niemand zweifelt an diesem Ansatz: Hier ein paar Kinder in der Leseecke in Bücher vertieft, dort welche arbeitend an Tischen, allein oder in Kleingruppen, mit und ohne Erzieherin, draußen spielen welche Fußball, eins gießt die Blumen, zu einer bestimmten Zeit treffen sich alle zum gemeinsamen Morgenkreis,

Das ist jetzt wohl das, was in unserem Kindergarten als "freies Spiel" bezeichnet wird - aber, zumindest bei uns - gibt es durchaus auch "inszenierten Unterricht", der den Kindern einerseits gefällt und der sie auch fordert und fördert. Sooo ganz frei und gemeinsam ist das da nun auch nicht.